

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Ausdruck vom 5. August 2015

Revision 4

Stand: 31.07.2015

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: **HERWE MOSKIT SPRAY**

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen,

von denen abgeraten wird: Biozid - Repellent

Firmenbezeichnung: HERWE® GmbH
Kleines Feldlein 16-20
D-74889 Sinsheim
Telefon: +49 7261 9281-0
Telefax: +49 7261 9281-30 E-Mail: info@herwe.de

Notfallauskunft: Giftnotruf Berlin
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Benjamin Franklin
Haus VIII, UG
Hindenburgdamm 30 D-12203 Berlin
+49 (0)30-19240, Internat. INFOTRAC +1 3523233500

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

nach Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG: Entzündlich. R 10
nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]: Flam. Liq. 3; H226 - Entzündbare Flüssigkeiten:
Kategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

R-Sätze: 10 Entzündlich.

S-Sätze:
56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



Flamme (GHS02)

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Keine

Sonstige Gefahren

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gemisch:

Gefährliche Inhaltsstoffe

4-tert-Butylcyclohexylacetat
EG-Nr. 250-954-9
CAS-Nr. 32210-23-4
Gewichtsanteil < 0,5 %
Einstufung 67/548/EWG N; R51/53
Einstufung 1272/2008 [CLP] Aquatic Chronic 2; H411

Weitere Inhaltsstoffe

ETHANOL
EG-Nr. 200-578-6;
CAS-Nr. 64-17-5
Gewichtsanteil ≥ 35 - < 40 %
1-Piperidinecarboxylic acid, 2-(2-hydroxyethyl)-1-methylpropyl ester
REACH-Registrierungsnr. 01-0000016971-65
EG-Nr. 423-210-8
CAS-Nr. 119515-38-7
Gewichtsanteil ≥ 14,5 - < 15 %

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
KEIN Erbrechen herbeiführen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO₂) Wasserebel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere vom Stoff oder

Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
<u>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:</u> Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.	
<u>Umweltschutzmaßnahmen:</u>	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
<u>Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:</u>	Mit flüssigkeitsbindenden Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
<u>Verweis auf andere Abschnitte</u>	Keine

7. Handhabung und Lagerung	
<u>Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:</u>	Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
<u>Schutzmaßnahmen</u>	
<u>Brandschutzmaßnahmen:</u>	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
<u>Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:</u>	Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Schützen gegen UV-Einstrahlung/Sonnenlicht Hitze.
<u>Zusammenlagerungshinweise:</u>	
Lagerklasse:	3
Lagerklasse (TRGS 510):	3
<u>Spezifische Endanwendungen:</u>	Keine

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen	
<u>Zu überwachende Parameter</u>	
Arbeitsplatzgrenzwerte:	ETHANOL
CAS-Nr.:	64-17-5
Grenzwerttyp (Herkunftsland):	TRGS 900 (D)
Grenzwert:	500 ppm / 960 mg/m ³
Spitzenbegrenzung:	2(II)
Bemerkung:	Y
Version:	02.04.2014
<u>Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D):</u>	
Grenzwerttyp (Herkunftsland):	Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)
Grenzwert:	600 mg/m ³
Grenzwerttyp (Herkunftsland):	Gehalt an Kohlenwasserstoffen (aliphatisch C5-C15, aromatisch C7-C15)
Grenzwert:	<= 1 %
<u>Begrenzung und Überwachung der Exposition</u>	
<u>Persönliche Schutzausrüstung:</u>	Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln. Für ausreichende Lüftung sorgen.
<u>Augen-/ Gesichtsschutz:</u>	Gestellbrille Korbbrille
<u>Haut-/ Handschutz:</u>	Bei häufigerem Handkontakt Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen.
<u>Geeignetes Material:</u>	Butylkautschuk
<u>Bemerkung:</u>	Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.
<u>Körperschutz:</u>	Schutzkleidung
<u>Atemschutz:</u>	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften	
<u>Sicherheitsrelevante Daten:</u>	
Aggregatzustand :	Flüssig
Flammpunkt:	27°C
Dichte bei 20°C:	0,93 g/cm ³
Wasserlöslichkeit 20°C:	Vollständig mischbar.
Maximaler VOC-Gehalt (EG):	0,4 g/l
<u>Sonstige Angaben:</u>	Keine

10. Stabilität und Reaktivität	
<u>Reaktivität:</u>	Es liegen keine Informationen vor.
<u>Chemische Stabilität:</u>	Es liegen keine Informationen vor.
<u>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:</u>	Es liegen keine Informationen vor.
<u>Zu vermeidende Bedingungen:</u>	Hitze. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.
<u>Unverträgliche Materialien:</u>	Oxidationsmittel, stark.
<u>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</u>	Es liegen keine Informationen vor.

11. Toxikologieangaben	
<u>Akute Toxizität</u>	
<u>Zusätzliche Hinweise:</u>	Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

12. Umweltspezifische Angaben	
<u>Toxizität:</u>	Es liegen keine Informationen vor.
<u>Persistenz und Abbaubarkeit:</u>	Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
<u>Bioakkumulationspotenzial:</u>	Es liegen keine Informationen vor.
<u>Mobilität im Boden:</u>	Es liegen keine Informationen vor.
<u>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</u>	Es liegen keine Informationen vor.
<u>Andere schädliche Wirkungen:</u>	Es liegen keine Informationen vor.
<u>Zusätzliche ökotoxikologische Informationen</u>	
<u>Zusätzliche Angaben:</u>	Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. Entsorgungshinweise	
<u>Verfahren der Abfallbehandlung:</u>	Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

14. Transportvorschriften

UN-Nummer:	1170
<u>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</u>	
Landtransport (ADR/RID):	ETHANOL
Seeschifftransport (IMDG):	ETHANOL
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):	ETHANOL
<u>Transportgefahrenklassen</u>	
Landtransport (ADR/RID):	
Klasse(n):	3
Klassifizierungscode:	F1
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):	33
Tunnelbeschränkungscode:	D/E
Sondervorschriften:	LQ 4 · E 2
Gefahrzettel:	3
Seeschifftransport (IMDG):	
Klasse(n):	3
EmS-Nr.:	F-E / S-D
Sondervorschriften:	LQ 11 · E 2
Gefahrzettel:	3
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):	
Klasse(n):	3
Sondervorschriften:	E 2
Gefahrzettel:	3
Verpackungsgruppe:	II
<u>Umweltgefahren:</u>	
Landtransport (ADR/RID):	Nein
Seeschifftransport (IMDG):	Nein
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):	Nein
<u>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:</u>	
	Keine

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.

<u>Nationale Vorschriften</u>	Biozidrichtlinie (98/8/EG)
<u>Wassergefährdungsklasse (WGK):</u>	Klasse: 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Brennbare Flüssigkeit (R10), GefStoffV : Anhang III Nr. 1 (Brand- und Explosionsgefahren) und § 7 Abs. 3 beachten.

<u>Stoffsicherheitsbeurteilung:</u>	Es liegen keine Informationen vor.
-------------------------------------	------------------------------------

16. Sonstige Angaben

<u>Änderungshinweise:</u>	02. Einstufung des Stoffs oder Gemischs 02. Kennzeichnungselemente 02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] 07. Zusammenlagerungshinweise - Lagerklasse 08. Arbeitsplatzgrenzwerte
<u>Abkürzungen und Akronyme:</u>	Keine
<u>Wichtige Literaturangaben und Datenquellen:</u>	Keine
<u>Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):</u>	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
R10	Entzündlich.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
<u>Schulungshinweise:</u>	Keine
<u>Zusätzliche Angaben:</u>	Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.